

Die VVN/BdA Bamberg lädt herzlich ein:



Der Holocaust an den europäischen Sinti und Roma

Bericht vom Forschungsprojekt
Bosnische Roma als Bürgerkriegsflüchtlinge in Deutschland
von Birgit Mair

Die Sozialwissenschaftlerin Birgit Mair arbeitete in den Jahren 2005 bis 2008 an einem internationalen Forschungsprojekt für das Archiv Zwangsarbeit der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft mit. In diesem Zusammenhang interviewte und filmte sie für das Nürnberger Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V. bosnische Roma, die in den 1940er Jahren kroatische Konzentrationslager überlebt hatten und in den 1990er Jahren als Bürgerkriegsflüchtlinge nach Deutschland geflohen waren. Im ersten Teil der Veranstaltung wird sie die Ergebnisse des Projekts vorstellen.

Zeitzeugengespräch mit der Auschwitz-Überlebenden Eva Franz

Im zweiten Teil der Veranstaltung berichtet die **Sintezza Eva Franz** von ihren Verfolgungen in nationalsozialistischen Konzentrationslagern. **Im Alter von zweieinhalb Jahren wurde ihr im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau die Häftlingsnummer 4167 in den linken Unterarm eintätowiert.** Sie überlebte die KZ Ravensbrück und Bergen-Belsen, wo ihre Mutter umkam. Birgit Mair begleitet Frau Franz seit vier Jahren zu Zeitzeugengesprächen an Schulen. Sie moderiert das Zeitzeugengespräch, bettet die Erzählungen von Eva Franz in den historischen Kontext ein und präsentiert Bilder und Dokumente der Familie aus der Vorkriegszeit.

Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der AntifaschistInnen (VVN/BdA) lädt herzlich ein
nach der Mahnwache

am **Montag, 18. September 2017, 19.30 Uhr im Tambosi**

ViSdP: Günter Pierdzig, Kunigundendamm 55, 96050 Bamberg

